

**Korneuburger**

# **Stadtzeitung**


Amtliche Mitteilung 26. Jahrgang 4/2007

Kostenlos an einen Haushalt



## **Advent in unserer Stadt**





*Wir wünschen ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und Prosit Neujahr!*



**SPARKASSE**   
Korneuburg

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## Liebe Korneuburgerinnen! Liebe Korneuburger!

**W**ie schnell die Zeit vergeht, sieht man täglich an vielen Kleinigkeiten, aber auch an den zahlreichen Projekten, die im Laufe einer Legislaturperiode geplant, gebaut und abgeschlossen werden. Nun haben wir schon wieder die Halbzeit dieser Legislaturperiode erreicht und – wie Sie in der letzten Nummer der Korneuburger Stadtzeitung lesen konnten – ist in diesen zweieinhalb Jahren sehr viel für unsere Stadt geschehen. Heute möchte ich Ihnen nun berichten, wie es in den nächsten zweieinhalb Jahren vorangehen wird:

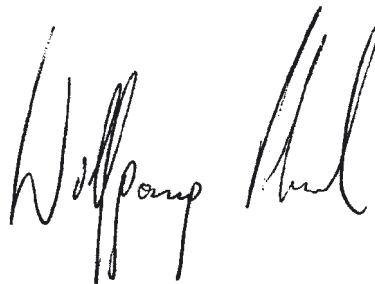
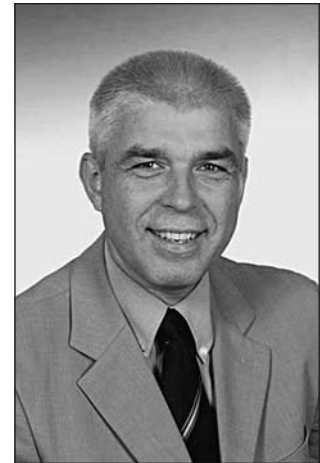
- Korneuburg an die Donau – Mit der Bebauung des Exerzierplatzes werden auch Werft und Exerzierplatz mit der Stadt zu einer Einheit verschmelzen und unsere Stadt näher an die Donau rücken.
- Mit dem Bau eines funktionierenden Hochwasserschutzes wird voraussichtlich im Frühjahr begonnen. Dann gehören überflutete Straßen und Keller endlich der Vergangenheit an.
- Das Rathaus wird derzeit gerade behindertengerecht ausgebaut, nach der Errichtung einer Rampe und eines sich selbst öffnenden Portals sind nun auch die Arbeiten am Aufzug in der Endphase und bald schon sind auch die Festsäle per Lift erreichbar.
- Aufgrund des immer höheren Verkehrsaufkommens ist eine Autobahnabfahrt Korneuburg Mitte unumgänglich und wurde auch schon bei der Planung der Verbreiterung der A22 berücksichtigt.
- Zur Belebung des Wirtschaftsstandortes Korneuburg werden weitere Parkplätze geschaffen werden, um den Kunden das Einkaufen so an-

genehm wie möglich zu machen.

- Zur Freude für Schüler und Lehrer wird der Bau des neuen Gymnasiums im Gelände des Landesjugendheims in den nächsten Monaten starten.
- Eine gute Kinderbetreuung ist uns sehr wichtig, deshalb werden wir einen vierten Kindergarten bauen, um allen Korneuburger Familien mit Kleinkindern einen Kindergartenplatz anbieten zu können.
- Auch kulturell gibt es in Zukunft gutes Altes und viel Neues: so soll im kommenden Jahr ein Kabarettfestival in der Werft das heimische Kulturangebot erweitern.

**U**m diese Vorhaben auch umsetzen zu können, ist ein gutes Gesprächsklima zwischen den politischen Parteien unbedingt notwendig. Denn nur wenn alle im Gemeinderat tätigen Mandatäre an einem Strang ziehen und ein positives, konstruktives Miteinander im Vordergrund steht, ist gute Arbeit für Korneuburg und seine Bewohner und Bewohnerinnen möglich. Für dieses positive Arbeitsklima werde ich mich weiterhin mit Nachdruck einsetzen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schöne Adventtage, ein harmonisches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Ihr

*... in einem  
positiven  
Arbeitsklima  
große Projekte  
verwirklichen!*

Bürgermeister  
Wolfgang Peterl

# Thema: Advent in Korneuburg

## SPÖ KORNEUBURG

In der Vorweihnachtszeit erstrahlt das Stadtzentrum in besonderem Glanz. Der Eislaufplatz vor dem Rathaus, der traditionelle Adventmarkt, zahlreiche Veranstaltungen und die Weihnachtsbeleuchtung sorgen für ein besonderes Flair. Wir freuen uns darüber, dass ursprüngliche Widerstände gegen den Eislaufplatz nunmehr einer allgemeinen Zustimmung gewichen sind. Die vorweihnachtlichen Aktivitäten basieren auf dem Engagement vieler Beteiligter. Beiträge einzelner BürgerInnen, die Aktivitäten von Geschäftsleuten und Unternehmen, das Vorbild der Stadtgemeinde sowie der Einsatz von Vereinen und Institutionen tragen zum stimmungsvollen Gesamteindruck bei. Besondere Anerkennung verdienen das Stadtmarketing, der Klub für Korneuburg, das Stadtservice Korneuburg und das Team des ASC Marathon Sparkasse Korneuburg. Korneuburg und sein Hauptplatz sind weit über die Stadtgrenzen hinaus zum Anziehungspunkt für Jung und Alt geworden. Nicht zu unterschätzen ist in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Belebung des Stadtzentrums. Für uns ist das ein gutes Beispiel dafür, dass mit guter Zusammenarbeit viel zu bewegen ist. Diesen Schwung möchten wir in das neue Jahr mitnehmen.

Allen Korneuburgerinnen und Korneuburgern möchten wir auch auf diesem Weg alles Gute zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen.

## FPÖ KORNEUBURG

Eigentlich stellt man sich die Adventzeit in einer Kleinstadt wie Korneuburg sehr idyllisch und besinnlich vor. Leider trägt unser Adventmarkt am Hauptplatz nicht dazu bei, dass sich dieses Gefühl einstellt. An Wochentagen haben, auch in den Abendstunden, gerade einmal eine Handvoll Verkaufsstände geöffnet. Die meisten davon sind Punschstände. Einzige rühmliche Ausnahme ist der Stand der Tierrettung, der täglich ab 13 Uhr für die spärlichen Besucher offen hat. Möchte man unter der Woche mit Freunden oder besonders mit seinen Kindern einen Adventmarkt besuchen, ist man gezwungen, nach Wien zu fahren und dort sein Geld auszugeben. Das kann eigentlich nicht im Sinne der Standbetreiber sein und fördert die besinnliche Stimmung – die sich auch in Korneuburg einstellen sollte – in keinster Weise. Darüber sollten die Verantwortlichen einmal nachdenken.

## ÖVP KORNEUBURG

Korneuburg im Advent? Wahrlich ein stimmungsvolles Bild – wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung, Musik, Punschstände, sogar ein Eislaufplatz für unsere Kleinen. Erscheint nahezu perfekt – wenn da nicht das Problem wäre, das die KorneuburgerInnen das ganze Jahr über begleitet: Parkplätze sind Mangelware.

Die Rechnung, dass die Eltern die Kinder am Eislaufplatz abliefern und in der Zwischenzeit in Korneuburg einkaufen, ist leider nicht aufgegangen. Wohin mit dem Auto?

Da ist es schon einfacher, in eines der Einkaufszentren zu fahren und seine Päckchen direkt ins Auto tragen zu können. Daher nochmals die Forderung der ÖVP Korneuburg nach einer Lösung der Parkplatzproblematik, im Sinne unserer BürgerInnen und im Sinne unserer Wirtschaft. Und auch im Sinne des Christkinds, das die Geschenke endlich wieder im Ort besorgen will.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr 2008!

## DIE GRÜNEN KORNEUBURG

Advent – die Zeit der Wünsche ans Christkind ...

Viele KorneuburgerInnen wünschen sich in diesen Tagen, dass der tägliche Stau auf der Bundesstraße sich in Luft auflöst. Doch SPÖ/ÖVP und Freiheitliche denken nicht drüber nach, woher die Autos kommen, die sich täglich durch Korneuburg stauen. Es gibt kein Konzept zur Verkehrsvermeidung – weder Abfahrt Mitte noch ein Parkdeck in Hauptplatznähe werden den Verkehr in der Stadt in Luft auflösen.

Unser Wunsch ans Christkind: Mobilität in der Region ohne täglichen Stau.

Nur ein leistbares öffentliches Verkehrssystem abseits der Schnellbahn für Korneuburg und für die Region könnte vielen Menschen das Zweitauto und Nerven sparen – und Korneuburg wirklich vor der Verkehrshölle schützen. Doch das scheitert nach wie vor an der Kirchturmpolitik der Gemeinden und am Ignorieren der Tatsache, dass Verkehrspolitik sich ändern muss, damit wir Mobilität erhalten können.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg  
Hauptplatz 16  
Stockerauer Str. 91  
Tel. 0 22 62/724 60  
Fax 0 22 62/724 606



**KARL  
MEYER**

Ges.m.b.H.

Unser Team wünscht ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!



# Zukunftspläne für die Stadt

*Stadtentwicklungskonzept liegt bis 28. Jänner zur Einsicht auf*

**V**or einigen Jahren wurde vom Gemeinderat die Ausarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes in Auftrag gegeben, das im Entwurf nun vorliegt.

Ziel dieses Stadtentwicklungskonzeptes ist es, die Entwicklungsperspektiven der nächsten beiden Jahrzehnte auszuloten und die wesentlichen Ziele der zukünftigen Entwicklung festzulegen:

● **Korneuburg an die Donau** – In Umfragen hat sich die Bevölkerung immer dafür ausgesprochen, Korneuburg näher an die Donau zu rücken. Nach Auflösung der ehemaligen Schiffswerft und der dadurch möglichen Neunutzung kann eine Verbindung über die trennende Autobahn und Bahnlinie zum Stadtzentrum hergestellt werden. Ein wesentlicher Punkt dieser Planung ist die Bebauung des Exerzierplatzes als bahnhofsnahe Wohn- und Kerngebiet und die Entwicklung eines multifunktionalen Stadtviertels am Wasser im Bereich der ehemaligen Schiffswerft.

● **Verkehrslösung** – Errichtung einer Anschlussstelle Korneuburg Mitte an der A22 mit dem Ziel einer wirksamen Verkehrsberuhigung innerhalb der Stadt. Dadurch ist es möglich, die neuen Erschließungsgebiete Werft und Exerzierplatz direkt an das hochrangige Netz anzuschließen. Die möglichen innerstädtischen Maßnahmen könnten der Ausbau des südlichen Ringes und eine Einbahnführung Richtung Norden über den Hauptplatz sein. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs soll durch den dringend notwendigen Umbau des Bahnhofs eine direkte Verbindung zum Exerzierplatz geschaffen werden, wodurch der Zugang zur Schnellbahn für die neuen Siedlungsgebiete wesentlich attraktiviert wird.

## STADTGEMEINDE KORNEUBURG ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM (9. und 10. Änderung – Flächenwidmungsplan)

### KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beabsichtigt, für die KG Korneuburg das geltende Raumordnungsprogramm abzuändern.

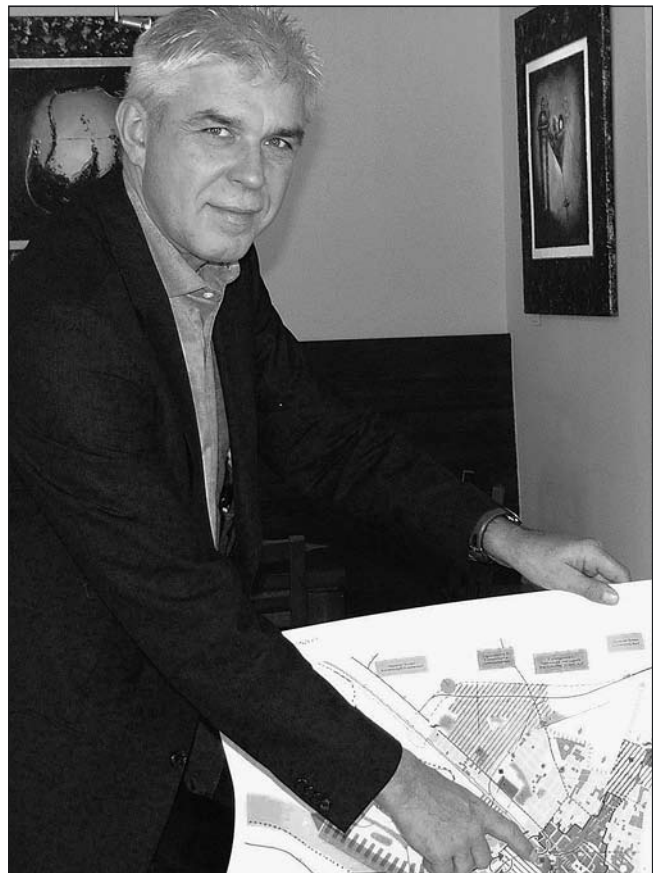
Der Entwurf wird gemäß §22(4) NÖ. Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i. d. g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **vom 10. Dezember 2007 bis 21. Jänner 2008**

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Anspruch auf ihre Berücksichtigung.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Peterl e.h.



Bürgermeister Peterl präsentiert das Stadtentwicklungskonzept.

● **Zentrumszone** – Aufgrund einer Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes ist es notwendig, eine sogenannte „Zentrumszone“ für die Errichtung von Einkaufszentren festzulegen. Außerhalb dieser Zone ist es dann nicht mehr möglich, Einkaufszentren größeren Umfanges zu errichten. Dadurch wird der Bau von „Einkaufszentren auf der grünen Wiese“ verhindert. Mit dieser Maßnahme soll in Zukunft die Verödung der Innenstädte verhindert werden.

Weitere Schwerpunkte des Stadtentwicklungskonzeptes sind die Erhaltung von Erholungs- und Grünräumen, die Sicherstellung von Flächen für Schulen und Kindergärten sowie sonstige soziale Einrichtungen. Dieses Stadtentwicklungskonzept ist bis 21. Jänner 2008 öffentlich aufgelegt und kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

**Im ersten Stock** des Rathauses ist bis Ende Jänner 2008 eine Ausstellung von ausgewählten Plänen und Texten aus dem Stadtentwicklungskonzept zu sehen. Der Entwurf ist auch im Internet auf der Homepage der Stadtgemeinde Korneuburg unter „www.korneuburg.gv.at“ abrufbar.

# Das neue Jahr mit Freude begrüßen

*Knaller und Raketen lösen oft Angst und Schrecken aus*

**D**ie stillste Zeit des Jahres ist angebrochen und schon bald nach dem Heiligen Abend folgt das laute Krachen. Denn schon lange ist es nicht mehr nur die Silvesternacht, in der mit Krachern und Raketen das Neue Jahr gefeiert wird. Vielmehr werden schon Tage vorher Raketen, Kracher, Knaller und Piraten eingekauft ... und auch gleich ausprobiert.

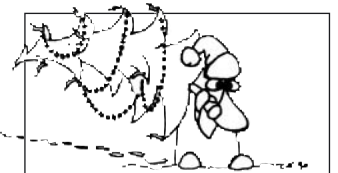
Dabei wird fast immer vergessen, dass diese Knallerei nicht allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Spaß macht. So erschrecken ältere Menschen leicht und

ängstigen sich oft sehr, wenn es im Hof, auf der Straße, ja manchmal sogar in den Stiegenhäusern kracht, knallt, raucht und stinkt.

Und auch Tiere kommen in diesem Fall schnell in Panik, reißen sich los, rennen davon oder verkriechen sich zitternd. Im Sinne eines freundlichen und respektvollen Miteinanders ersuchen wir Sie deshalb, liebe Leserinnen und Leser, das neue Jahr erst dann – wenn überhaupt nötig – „lautstark“ zu begrüßen, wenn es auch wirklich vor der Tür steht.

## Weihnachten in der neuen Wohnung ...

*Schlüsselübergabe in der Josef-Dabsch-Straße*



59 weitere Wohnungen wurden ihren Mietern übergeben.

**B**ei unwirtlichem Wetter fand vor Kurzem die feierliche Schlüsselübergabe an die neuen Bewohner der Wohnhausanlage Josef-Dabsch-Straße 5, Stiegen 5–9, statt. In einer letzten Bauetappe wurden 59 Wohnungen (von insgesamt 99 Wohneinheiten) an die glücklichen Mieter übergeben, die es kaum erwarten können, ihr erstes Weihnachtsfest in ihren neuen Räumen zu feiern.

*Die  
Stadtgemeinde  
Korneuburg  
und die  
Redaktion der  
„Korneuburger  
Stadtzeitung“  
wünschen frohe  
Weihnachten und  
ein  
glückliches Jahr  
2008!*



### MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)

**Wir wünschen allen unseren Kunden eine „Gute Fahrt 2008“!**



# Höchste Priorität für Hochwasserschutzprojekt

*Baubeginn voraussichtlich im kommenden Frühling*



Bürgermeister Peterl und Staatssekretärin Christa Kranzl: Hochwasserschutz ist für Korneuburg sehr wichtig.

**B**ei einem Besuch in Korneuburg betonte Staatssekretärin Christa Kranzl die Wichtigkeit eines ausreichenden Hochwasserschutzes für die Gemeinden entlang der Donau. Durch den raschen Bau werde in einen nachhaltigen Schutz investiert, der nicht nur Sicherheit für die Bevölkerung bringe sondern auch zukünftig Mittel für Schäden aus dem Katastrophenfonds zu sparen helfe. Am gegenüberliegenden Ufer der Donau ist der Bau bereits im Gange.

Der Hochwasserschutz für Korneuburg betrifft die Bereiche des ehemaligen Werftgeländes mit der Wohnkolonie, den Sportanlagen und Kleingärten, außerdem die so genannte Werftinsel und die Kläranlage. Die Gesamtkosten liegen bei rund 5,4 Mio. Euro. Die Kosten tragen der Bund mit 50%, das Land NÖ mit 30% und die Gemeinde mit 20%.

Das Wasserrechtsverfahren wird im kommenden Winter abgeschlossen werden, mit dem Bau ist ab Frühjahr 2008 zu rechnen. Bürgermeister Peterl betont die Wichtigkeit

des funktionierenden Hochwasserschutzes für die weitere Nutzung des Werftgeländes. Aus diesem Grund sind im Voranschlag 2008 die Mittel für den Bau bereitgestellt.

**KILLIAN** Taxi

**Ortsstraße 10**  
**A-2000 Stockerau**  
**Fax: 02266/80162**  
**E-mail: ek-taxi@aon.at**

**ERNST KILLIAN**

**pünktlich-zuverlässig-günstig-**  
**umweltbewusst ans Ziel!**

**0650/80 555 08**



*Die Jugendgruppe der Korneuburger Feuerwehr ist die dienstälteste des Bezirkes. Wie wichtig die Feuerwehrjugend ist, zeigt sich auch darin, dass gut die Hälfte der derzeit aktiven Mannschaft aus der Jugendgruppe hervorgeht. Kommandant Martin Schuster: „Wer die Feuerwehr unterstützt, investiert in unsere Kinder und langfristig auch in die Sicherheit der Stadt.“*

## Feuerwehrjugend Korneuburg feiert 35-jähriges Bestehen

**Alles andere als verstaubt präsentiert sich die dienstälteste Feuerwehrjugendgruppe des Bezirkes: Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg feiert heuer ihr 35-jähriges Bestehen.**

Als die Jugendgruppe 1972 als erste im Bezirk gegründet wurde, hatte man mit Nachwuchsarbeit bei den Feuerwehren noch nicht viel am Hut, wie Altkommandant Erich Futschek, einer der Väter der Gruppe, berichtet: „Das sind leere Kilometer“, unkten die Skeptiker. Sie sollten sich irren – heute ist die Jugendarbeit eines der wichtigsten Standbeine, um den Mannschaftsstand aufrechterhalten zu können und immer zahlreichere Einsätze zu leisten. Gut die Hälfte der heute aktiven Mannschaft geht aus der Feuerwehrjugend hervor!

War in den Siebzigern eine erfolgreiche Jugendarbeit hauptsächlich von der Persönlichkeit des Jugendführers abhängig, so werden heute wesentlich professionellere Maßstäbe angesetzt. Abgesehen von den feuerwehrfachlichen Grundlagen müssen die Jugendbetreuer heute auch umfangreiche Ausbildungen wie genderspezifische Kinderbetreuung und -psychologie nachweisen, um mit Jugendlichen arbeiten zu dürfen. All diese Ausbildungen und auch die Jugendarbeit an sich werden von Freiwilligen ausgeführt, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben.

Ein Feuerwehrfahrzeug mit Blaulicht reicht heutzutage natürlich längst nicht mehr, um Jugendliche zu begeistern. Geboten wird daher ein attraktives Programm – neben sportlicher Betätigung werden den Kindern auch fachliche Grundlagen der Feuerwehrarbeit vermittelt, die mit Jugendwettbewerben und sogenannten Wissenstestspielen vertieft werden und gemeinschaftliche Abenteuer, wie die beliebten Sommerlager, unternommen. Ein Beitritt zur Feuerwehrjugend ist für Mädchen

und Burschen ab 10 Jahren möglich, die Jugendstunden finden jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr im Korneuburger Feuerwehrhaus, Stockerauer Straße 96, statt.

„Eine Investition in die Jugend ist eine Investition in die Zukunft der Feuerwehr und kommt daher allen Bürgern der Stadt zugute. Auch heuer wieder wird der Erlös unserer beliebten VIP-Karten zweckgebunden eingesetzt. Er soll eine noch bessere und attraktivere Jugendarbeit ermöglichen“, appelliert daher Kommandant Martin Schuster an die Korneuburger Bürger: „Unterstützen Sie uns bitte auch heuer wieder, indem Sie viele VIP-Karten kaufen. Neben den Einkaufsvorteilen, die Sie mit einer solchen Karte genießen, investieren Sie in unsere Kinder und damit langfristig in die Sicherheit der Stadt!“

## Frohe Festtage



Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr, und danken für die gute Zusammenarbeit!



**Raiffeisenbank Korneuburg**  
www.raiffeisenbank-korneuburg.at





# VERANSTALTUNGEN

JÄNNER • MÄRZ

2008

9

## JÄNNER

Do., 10. 01.	<b>Diavortrag „Motorradreise Wien-Kapstadt“</b>
19:30	von Wolfgang Niescher VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Kulturzentrum, Dr. M. Burckhard-Ring 11
So., 13. 01.	<b>„Wintergeschichten“</b>
10:30 und 15:00	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
Sa., 19. 01.	<b>Gwölb live: Dixxi – que tu peux</b>
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
20:00 Einlass 21:00 Beginn	<b>„Ball der Sportler“</b> VA: Sportunion wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32
So., 20. 01.	<b>„Kindermaskenball“</b>
14:30 Einlass 15:00 Beginn	VA: Sportunion wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32
16:00	<b>Operettengala</b> Nico Dostal und andere Komponisten VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus, historischer Sitzungssaal, Hauptplatz 39
Fr., 25. 01.	<b>Pfarrball</b>
21:00	VA: röm.kath. Pfarre wo: Kirchenplatz 1
Mo., 28. 01.	<b>Gwölb live: Peter Ratzenbeck</b>
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20



## JÄNNER/FEBRUAR

Di., 29. 01.	<b>KINDERGARTENEINSCHREIBUNG</b>
08:00-16:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4 NÖ Landeskindergarten II, Kanalstraße 28 NÖ Landeskindergarten III, J. Dabsch-Straße 6 Heilpäd.Integrativer NÖ Landeskindergarten, Im Augustinergarten 4
Sa., 02. 02.	<b>„Korneuburger Ballnacht“</b>
20:30	VA: SPÖ Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32
So., 03. 02.	<b>Kindermaskenball</b>
15:00	VA: Kinderfreunde Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32
Di., 05. 02.	<b>Faschingskehrhaus</b>
14:30 ab 15:00	VA: SPÖ Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32 Faschingsumzug rund um den Hauptplatz VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz
Sa., 09. 02.	<b>„UBU x 3 = Eine Diktatorenfarce“</b>
19:30	VA: theaterzone ( <a href="http://www.theaterzone.at">www.theaterzone.at</a> ) wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
So., 10. 02.	<b>„Kasperl und die Springwurzeln“</b>
10:30 und 15:00	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20



**BANDAGIST**  
Orthopädie – Krankenbedarf  
R. GIENDL

**Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr  
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
Tel./Fax 0 22 62/645 80

**NED** **Mittagsmenü**  
**2008**  
4<sup>90</sup>  
Dienstag bis Freitag

*Schloßkeller*

2102 Bisamberg, Amtsgasse 10a  
Warme Küche: Di. 11-14 Uhr, Mi., Do., Fr., Sa. 11-14 Uhr u. 17.30-21 Uhr  
So. 11-14 Uhr, Montag u. Feiertag Ruhetag

0 22 62/631 21

## FEBRUAR

Fr., 15. 02.	Familienfasttag – Suppenessen am Hauptplatz
09:00–11:30	VA: röm.kath. Pfarre wo: Hauptplatz
Fr., 22. 02.	„Herrliche Damen“ – Travestieshow
20:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32
So., 24. 02.	U7- und U8-Turnier des ASC Sparkasse Marathon Korneuburg
10:00–17:00	VA: ASC Marathon Sparkasse Korneuburg wo: Guggenberger-Sporthalle, Laaer Straße freier Eintritt
So., 02. 03.	Gwölb live: Celtic Spring Festival 
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Di., 04. 03.	Frauenstammtisch
18:30	VA: SPÖ Frauen
Mi., 05. 03.	Gwölb Club: Faschingsdienstag 
21:00	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Fr., 07. 03.	Ostermarkt
08:00	VA: SPÖ Frauen wo: Hauptplatz
Fr., 07. 03.	Vernissage und Lesung
	Werke von Familie Zellner Lesung: Georg Bidlinski VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Kulturzentrum, Dr. M. Burckhard-Ring 11
Sa., 08. 03.	Osterbasteln
10:00–15:00	VA: Kinderfreunde Korneuburg wo: im Hort der Volksschule I, Bankmannring 21

## FEBRUAR/MÄRZ

So., 09. 03.	Ostermarkt im Pfarrheim
08:00–11:30	VA: röm.kath. Pfarre wo: Kirchenplatz 1
10:30 und 15:00	„Der Rattenfänger von Korneuburg“ VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
Mo., 10. 03.	Jahrmarkt
07:00–14:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz
So., 16. 03.	Wandertag
07:00–12:00 16:00	VA: Wanderverein Korneuburg Zielschluss
20:30	Gwölb live: Roadie Rowdy Piper Band 
	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Mo., 24. 03.	Lustiges Ostereiersuchen
09:30	VA: Kinderfreunde Korneuburg wo: Dabschpark
Do., 27. 03.	Gemeinderatssitzung
18:30	(voraussichtlicher Termin) VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus
Sa., 29. 03.	„Radbörse“ der Stadtgemeinde Korneuburg
09:30–11:30	Abgabe der Fahrräder
10:00–11:30	Fahrradcodierung
13:30–15:00	Verkauf der Fahrräder u. Fahrradcodierung
15:30–16:00	Fahrradrückgabe bzw. Auszahlung wo: Rathaushof
So., 30. 03.	Gwölb live: Martina Petz 
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20

*Allen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

**FRISEUR LACKERMAYER**

Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 <sup>30</sup> – 18 <sup>00</sup>
Do + Fr	8 <sup>00</sup> – 20 <sup>00</sup>
Sa	7 <sup>00</sup> – 16 <sup>00</sup>

Voranmeldung (0 22 62) 727 23  
2100 Korneuburg, Donaustraße 5

**Petras Fußpflege**

im Florian-Berndl-Bad

Wellness für Hand und Fuß  
in angenehmer Atmosphäre.

- Fußpflege • Maniküre • Diabetiker • Harzen
- Sondertermine für Berufstätige
- Hausbesuche • Seniorenermäßigung

Kaiserallee 29  
2102 Bisamberg

Voranmeldung unter  
Tel 0 699/17 00 00 83

[www.petrasfusspflege.at](http://www.petrasfusspflege.at)

*Ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!*

Der Museumsverein informiert:

## Neuigkeiten aus dem Stadtmuseum

Der Museumsverein verfügt über eine reichhaltige Sammlung von Programmheften und Programmzetteln österreichischer Musik- und Sprechtheater, Spielplänen und Textbüchern. Sie besteht aus derzeit rund 1.800 Stücken – gesammelt aus Schenkungen kulturell interessierter Korneuburger Familien – und reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Die Sammlung bietet nicht nur einen Querschnitt des österreichischen Theaterlebens durch mehr als hundert Jahre, sondern dokumentiert darüber hinaus den künstlerischen, musikalischen und literarischen Geschmack der Korneuburger und Korneuburgerinnen. Das Museum ist daran interessiert, die Sammlung fortzuführen und durch weitere Zuwendungen aus dem Kreis der Korneuburger Bevölkerung zu ergänzen und zu bereichern.

Die Sammeltätigkeit des Hauses erstreckt sich auch auf das Gebiet der Gesetzgebung. Eine geschlossene Reihe von Gesetzblättern seit 1848 im Umfang von 22.000 Stück in gebundener Form bildet einen wichtigen Teil der Bibliothek des Museum, darunter: das „Allgemeine Reichs-Gesetz und Regierungsblatt für das Kaiserthum Oesterreich“ von 1849 bis 1918, das „Staatsgesetzblatt für den Staat Deutschösterreich bzw. für die Republik Österreich“ von 1918 bis 1920, das „Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich“ von 1920 bis 1934, das „Bundesgesetzblatt für den Bundesstaat Österreich“ von 1934 bis 1938, das „Gesetzblatt für das Land Österreich“ von 1938 bis 1940, das „Reichsgesetzblatt für das Deutsche Reich“ von 1933 bis 1945 und das „Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich“ von 1945 bis 2000 ...

Darüber hinaus sind auch die Landesgesetz-, Regierungs- und Verordnungsblätter für Niederösterreich von 1848 bis 1938 und die Verordnungsblätter

des Justizministeriums von 1885 bis 1920 im Museum im Korneuburger Kulturzentrum zu finden.

Öffnungszeiten: Mittwoch ab 19 Uhr

Sonntag von 9 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung (Tel. 725 53)

**Eintritt frei**

### Die neuen „Korneuburger Kultur- nachrichten“ sind erschienen!

Soeben ist die neue Zeitschrift des Museumsvereins Korneuburg herausgekommen. 72 Seiten stark sind die „Korneuburger Kulturnachrichten“ und beinhalten interessante Themen, wie das Hochwasser in Korneuburg, die Geschichte des einst in der Laaer Straße ansässigen

Verlages Kühkopf, es wird von einem frechen Einschleichdieb erzählt, der sich wochenlang im Keller des Kaufhauses Minnich versteckt hielt. Franz J. Kaupe hat im Nachlass eines Verwandten einen Aufsatz entdeckt, der neue Einblicke in die Korneuburger Theatergeschichte gibt, und Erich Gusel präsentiert Dokumente aus dem Leben und Wirken des Rittmeisters Josef Dabsch, der Korneuburg und das Umland vor den einfallenden Preußen rettete. Die „Korneuburger Kulturnachrichten“ können direkt im Museum, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11 (Korneuburger Kulturzentrum) bezogen werden.



**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION  
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008!*

**KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.**

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18  
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01



## Gedenken und Kranzniederlegung

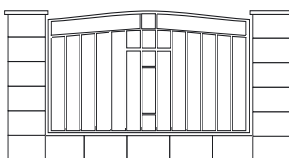
In sehr stimmungsvollem Rahmen und mit außerordentlich eindrucksvollen Reden fand zu Allerheiligen die Kranzniederlegung vor dem Heldendenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege und anschließend am Heldenfriedhof für die Korneuburger Opfer des Faschismus statt.

## Sanierungsarbeiten in der Aufbahrungshalle

Auf Grund einer Nutzungsvereinbarung mit der Bestattung Wien wurden in der Aufbahrungshalle in den letzten Wochen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Neben Steinmetzarbeiten und Neuanstrich der Fenster wurde auch der komplette Steinboden einer Grundreinigung und Konservierung unterzogen.

Die Kosten in Höhe von rund € 6.000,00 wurden von der Bestattung Wien übernommen.

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



Allen ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest  
und ein Prosit 2008!



**Schlosserei  
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Ein frohes Fest und  
beste Aussichten im neuen Jahr!



**OPTIK Gerald STUM**

Zentrale: 2100 Korneuburg Tel. 0 22 62/726 74  
Wiener Straße 12 Fax 0 22 62/726 74 4

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr durchgehend  
Sa 8–12.30 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 8–12.30 und 14–17 Uhr

[www.optik-stum.at](http://www.optik-stum.at)

**KONTAKTLINSENSTUDIO**

# Informationsmaterial zum Thema Sicherheit

Alles, was Sie zu den Themen Strahlenschutz, krisenfeste Haushaltsbevorratung, Sicherheits-Selbstschutz, Rettung und Feuerwehr – in einem Wort die sogenannten „Blaulichtorganisationen“ – wissen wollen, finden Sie nun leicht fasslich im neu aufgestellten Infoständer im Rathauseingangsbereich. Betreut wird dieser Informationsstand vom Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde, Günter Meindl.



Günter Meindl, Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde.

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI FUCHS** GESELLSCHAFT MBH

**2100 Korneuburg** • Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax (02262) 724 51  
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

**2105 Leobendorf** • Teichtelgasse 2 (Büro 9–12)  
Tel. 0664/154 58 17  
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Ihre 1. Adresse  
bei Hochzeit,  
Geburt, Taufe  
oder im Trauerfall;  
Geschäfts- und  
Privatdrucksorten;  
Plakate, Flyer,  
Farb-/SW-Kopien

Ihr  
persönlicher  
Drucker

## Würdiges Gedenken an die stillgeborenen Kinder

*Grabanlage für totgeborene Kinder am Städtischen Friedhof*

Um den „stillgeborenen“ Kindern einen würdevollen Abschied zu ermöglichen, wurde Jahr am Städtischen Friedhof – unter Mitwirkung des Landeskrankenhauses Korneuburg – eine Grabanlage für Stillgeburten (Tot- und Fehlgeburten) errichtet. In der Mitte dieser Anlage wurde ein Denkmal mit folgendem Spruch errichtet: „Am Himmel bist du ein Stern, uns so nah und doch so fern“



Die Einfriedung der Grabanlage symbolisiert eine Träne.

## Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

wünscht ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

**Sicherheit ist uns ein Anliegen**  
Wir sorgen für Ihren  
guten Schlaf mit  
Wärmedämmung  
Schalldämmung  
Einbruchshemmung



**frühlinger**  
fenster & türen  
2111 Rückersdorf, Bahnhofplatz 3  
Tel. 02264/6511-0, Fax 02264/6513-83  
www.fenster-tueren.at · fenster@fruehlinger.at

# Vorfreude auf den nächsten Musiksommer schenken

*Das besondere Geschenk: Konzert-Abo für den Korneuburger Musiksommer 2008*

**D**as Programm des Korneuburger Musiksommers ist längst fertig, und auch dieses Mal ist wieder für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Ende November startete bereits der Vorverkauf für die Musiksommer-Saison 2008. Bis 28. Dezember 2007 erhalten Frühentschlossene eine 35-prozentige Ermäßigung auf ein Voll-Abo – mit Sicherheit ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk für liebe Angehörige, gute Freunde und auch für sich selbst.



Marlene Dietrich – ihr Leben – ihre Lieder.

Denn bei Buchung eines Vollabos (alle vier Konzerte) gibt es neben der 25 % Abo-Ermäßigung zusätzlich 10 % Frühbucherbonus und einen Gutschein für ein Glas Sekt. Dieses Weihnachtsgeschenk kann telefonisch unter 02262/770 700, per Fax 02262/770 115, oder per E-Mail [gabriele.kaiser@korneuburg.gv.at](mailto:gabriele.kaiser@korneuburg.gv.at) bestellt werden.

Auch Einzelkarten sind in dieser Zeit um 10 Prozent (Frühbucherbonus) ermäßigt.



9. – 23. August 2008

14. Korneuburger  
MUSIKSOMMER 

W e i h n a c h t s a b o

Infos unter: [www.korneuburgermusiksommer.at](http://www.korneuburgermusiksommer.at)

**9. August 2008, 20 Uhr: Carmina Burana** von Carl Orff  
sowie die schönsten **Opernchöre** von G. Verdi, G. Puccini und P. Mascagni  
Tonkünstler Ensemble Wien, **über 180 Mitwirkende!**

**14. August 2008, 20 Uhr: Nimm Dich in Acht vor blonden Frauen ...**  
**Marlene Dietrich** – Ihr Leben und Ihre Lieder, interpretiert von **Susanne Rader**

**16. August 2008, 20 Uhr: Jazzmania ...**  
Jazz vom Feinsten mit **Heini Altbart** und einem Schuss Nostalgie: **Gus Backus**

**23. August 2008, 20 Uhr: Ich hab' amal a Räuscherl g'habt ...**  
Die schönsten Wienerlieder, gesungen von **Ildiko Raimondi** und **Heinz Zednik**,  
begleitet von Rudolf Malats Symphonia Schrammeln

**Das ideale Weihnachtsgeschenk!**

35% Ermäßigung bei Buchung vom 26. 11. – 28. 12. 2007  
Weihnachtsabopreise: € 74,-/62,-/49,- (inkl. Sektgutschein)

10% Frühbucherbonus auf alle Einzelkarten!

Info-Tel.: 02262/770-700

# Bürgermeister versteigerte Bild für einen guten Zweck

*Lernprogramm für Kinder mit Wahrnehmungsproblemen wird vom Sonderpädagogischen Zentrum (SPZ) angekauft*

Unter dem Titel Menschen für Menschen fand am Vorabend des Weltspartags eine Benefizveranstaltung statt, in der Bürgermeister Wolfgang Peterl das von ihm gemalte Konterfei von Clown Poppo, alias Siegfried Krische, zugunsten des Sonderpädagogischen Zentrums Korneuburg versteigerte. Gleichzeitig stellte Zauberclown Poppo seine neue CD „Hits 4 Little Kids“ vor, die am Weltspartag von der Sparkasse an die Kinder verteilt wurde.

Wolfgang Peterl hatte das Clown-Porträt in Acryl gemalt und das Bild für einen guten Zweck zur Versteigerung zur Verfügung gestellt. Der Ausrufungspreis von 200 Euro konnte um ein Vielfaches überboten werden, das Bild ging schließlich um 1250 Euro an seine neue Besitzerin.

Die ersteigerte Summe wurde dem Sonderpädagogischen Zentrum in der Kirchengasse übergeben. Dafür wird das Lern- und Spielsystem TOM angekauft, das für schwerstbehinderte Kinder konzipiert ist. Und, weil dieses Lernmaterial wesentlich teurer ist, hat die Sparkasse ebenfalls tief in die Tasche gegriffen und die fehlende Summe von 1.000 Euro noch dazugelegt.

## Kaffeejause mit dem Bürgermeister

*Senioren genossen einen netten Nachmittag*

Anlässlich des Auftrittes des TRIOS CON BRIOS hat die Stadtgemeinde Korneuburg in Zusammenarbeit mit der Sparkasse und Volkshilfe Korneuburg zu einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bürgermeister Wolfgang Peterl und Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer eröffneten die Veranstaltung und hielten die Begrüßungsansprache.

Bei entspannter Atmosphäre genossen die Gäste klassische Musik vom Feinsten.



Bürgermeister Peterl begrüßte die Senioren zur Kaffeejause.



Bürgermeister Peterl versteigerte ein von ihm gemaltes Bild.

## KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Dienstag, 29. Jänner 2008, 08.00 – 16.00 Uhr

wo: NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4  
NÖ Landeskindergarten II, Kanalstr.28  
NÖ Landeskindergarten III, J. Dabschstr.6  
Heilpäd. Integrativer NÖ Landeskindergarten,  
Im Augustinergarten 4

Die Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen und folgende Papiere mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Impfzeugnisse
- Meldebestätigung des Kindes und der Eltern

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Plätze nicht nach dem Anmeldungsdatum, sondern nach Alter der Kinder (ab Vollendung des 2,5. Lebensjahres – bis Stichtag 1. 9. 2008) und Rücksichtnahme auf Berufstätigkeit der Eltern vorgenommen wird.



**SCHLOSSEREI**

EU Schweißmeister Josef Lendl

**LENDL**

**Sämtliche  
SCHLOSSERARBEITEN  
und REPARATUREN  
promptest und  
preiswert.**

*Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!*

Stockerauer Straße 47  
2100 Korneuburg

Tel./Fax 0 22 62/728 36  
Handy 0 664/38 24 607



Finanzstadtrat Manfred Nowak überreicht Chefinspektor Spitaler die Ehrennadel in Silber.

## Ehrennadel in Silber an Chefinspektor Franz Spitaler verliehen

*Der beliebte Polizist trat in den wohlverdienten Ruhestand*

In seiner letzten Sitzung beschloss der Gemeinderat Chefinspektor Franz Spitaler in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit bei der Korneuburger Polizei die Ehrennadel der Stadt Korneuburg in Silber zu verleihen.

Franz Spitaler setzte sich bereits seit 1969 für die Sicherheit der Korneuburger Bevölkerung ein und pflegte im Rahmen seiner Polizeitätigkeit auch sehr gute Kontakte mit der Stadtgemeinde. 2002 wurde er zum Kommandanten der heimischen Polizeiinspektion ernannt.



## Hilfswerk Korneuburg sucht ...TAGESMÜTTER

Das NÖ Hilfswerk bietet eine kostenlose Grundausbildung, regelmäßige Weiterbildung und Erfahrungsaustausch in Gruppen und die Vermittlung der Kinder durch eine Einsatzleiterin vor Ort. Durch eine mögliche Übernahme in den freien Dienstvertrag sind Tagesmütter außerdem pensions-, kranken- und unfallversichert.

### NACHHILFEBETREUER/INNEN und LERNBEGLEITER/INNEN

Als **Nachhilfebetreuer/in** unterstützen Sie die Schüler gezielt bei der Aufarbeitung von Lernstoff sowie bei der Vorbereitung auf Schularbeiten, Prüfungen und Tests.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Korneuburg

Kinder, Jugend & Familie, Einsatzleiterin: Maria Müller

Tel.: 022 62/749 90 oder 0676/87 87 45 935

### Jahrmarktstermine 2008

10. März  
5. Mai  
4. August  
13. Oktober  
11. Dezember

Allen Gästen und Freunden  
unseres Hauses wünschen wir ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und Prosit 2008!



**P** Korneuburg  
Bahnhofplatz 2  
0 22 62/726 00

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–22 Uhr  
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

Küche: 11–14 Uhr  
und 17–20.30 Uhr

**TRANSPORT GES. M. B. H.**  
**HEINZ ZEHL**

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Korneuburg • Stockerauer Straße 105**  
**02262/722 35 • Fax DW: 12**



# Orchesterworkshop „Kraft der Phantasie“ – Schulen machten begeistert mit

*Anton Gabmayer dirigierte Konzerte der „Klangbrücke“ mit viel Einfühlungsvermögen*



Anton Gabmayer (3. v. r.) vermittelte rund 400 Schülerinnen und Schülern die Freude an klassischer Musik.

MusikerInnen, SängerInnen, PuppenspielerInnen tummelten sich in der Guggenberger Sporthalle, wo das Orchesterworkshop „Kraft der Phantasie“ stattfand. Organisiert wurde dieser Vormittag von Anton Gabmayer, der damit den Jugendlichen die Freuden klassischer Musik und des Miteinander-Musizierens näher bringen will.

Rund 400 Schüler und Schülerinnen aus allen drei Korneuburger Volksschulen, der Musikhauptschule und dem Gymnasium machten mit viel Elan begeistert mit. Übrigens veranstaltete Anton Gabmayer (in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden) auch das erste Klassik-Festival „KLANGBRÜCKE“, das bestens angenommen wurde.

*Landgasthof  
Schloss*



*Bisamberg*

Fam. Gasthuber

wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02  
0 676/708 80 99, [www.landgasthof-bisamberg.com](http://www.landgasthof-bisamberg.com)

Festsaal und Taverne  
für 10 bis 500 Pers.

Sonntags-Brunch

eigene  
Kinderspeisekarte  
und Spielecke

großer Parkplatz



PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS  
**Susanne Fischer**

- Ängste
- Depressionen
- Beziehungsprobleme
- Sexuelle Störungen
- Berufliche Probleme etc.

Kassenrückverrechnung möglich  
Auch Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. Anmeldung jederzeit **01/219 91 30**  
**0 699/10 97 52 36**  
(auch auf Band)

# Älteste Urkunde und andere Schätze

*Das Korneuburger Stadtarchiv ist alles andere als verstaubt*

Archive haben bei Unkundigen oft das Image, fad und staubig zu sein, aber gerade das Korneuburger Stadtarchiv ist ein historischer Leckerbissen, wie man wohl nicht so bald einen ähnlichen findet.

Die älteste Urkunde stammt aus 1300. Es ist ein Ablassbrief aus dem Rom des Papstes Bonifaz VIII., der dem reuigen Besucher der Stadtpfarrkirche von Korneuburg einen Ablass von 40 Tagen verspricht. Beschafft wurde dieses Dokument durch Wernhard von Chernabrunn (Karnabrunn), dem Famulus (Gehilfen) des Pfarrers von Neudau, wobei nicht ganz klar ist, welches Neudau gemeint ist, da es im heutigen Österreich 4 Orte dieses Namens gibt, welche auch alle in Betracht kommen.

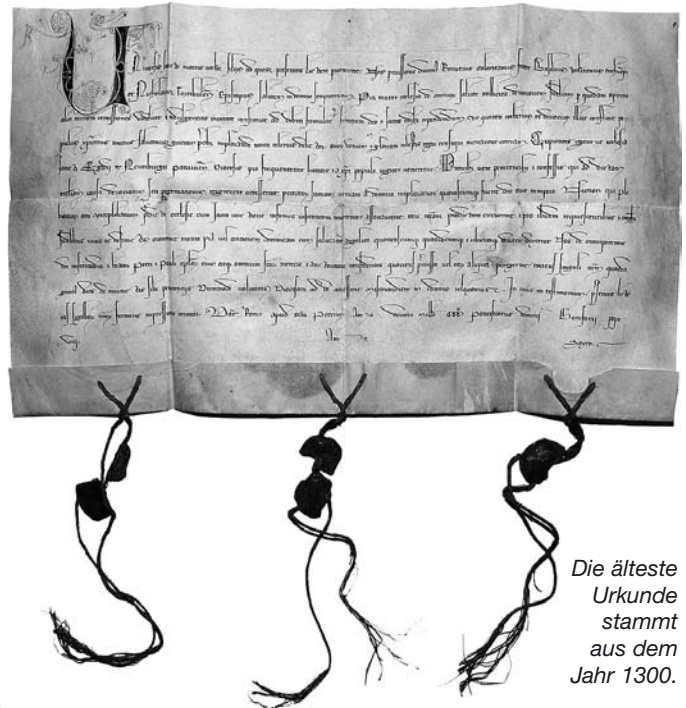
Das älteste „Gemeinderatsprotokoll“ ist enthalten in dem Buch „Der Stadt Korneuburg Protokoll- oder Gedenkbuch bei Zeiten Peter Kurtzpaur, Richter, 1535–1562“, „Rathsprotokoll“ benannt ist es ab 1562 unter dem Richter Christoff Kharomann und den Rathspersonen Jacob Helmer und Martin Pierbaum. Das älteste „Dienstbuch“ stammt aus 1432 bis 1447 und über „Erbschafften“ berichtet ein „Gewährsbuch“ ab 1494.

## Immer für Überraschungen gut

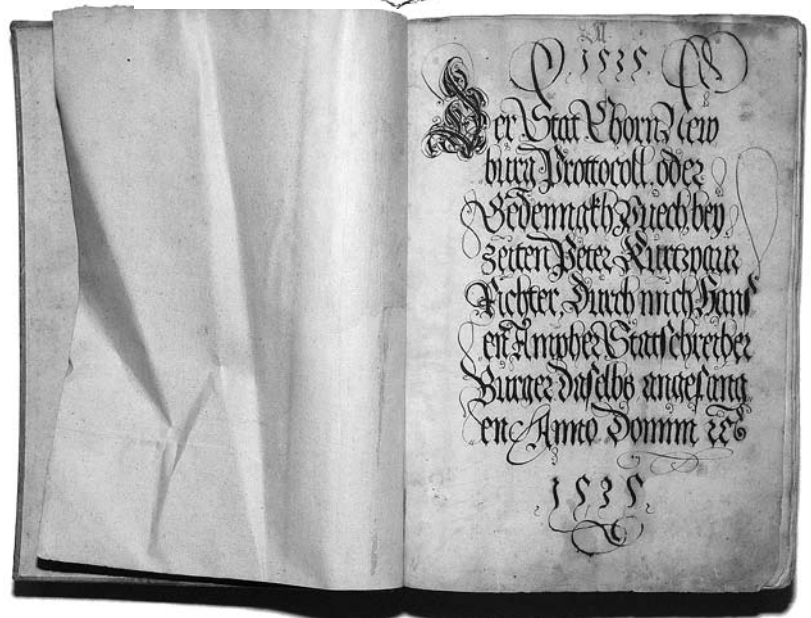
Das Stadtarchiv ist sicherlich eines der komplettesten und umfangreichsten Archive und für manche Überraschung gut, so fanden sich hier unter anderem Vorfahren des berühmten Komponisten Joseph Lanner (1808–1843), auch Nachfahren eines Geschäftsfalles zwischen zwei Korneuburger Bürgern im 17. Jahrhundert konnten zusammengebracht werden.

Der größte Schatz im Archiv ist aber sicherlich der Autograph „Sermones de sanctis“, ein Predigtbuch, verfasst und geschrieben von Dr. Thomas Ebendorfer aus Haselbach, dem mehrfachen Rector magnificus der Universität Wien und Verfasser der ersten wissenschaftlich fundierten „Chronica Austriae“.

Hier zu forschen ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Abenteuer. (FJK)



Die älteste Urkunde stammt aus dem Jahr 1300.



Das älteste „Gemeinderatsprotokoll“.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER**

TEL. 0 22 62/753-10

2100 KORNEUBURG, BANKMANNRING 44



Ein frohes Fest und Prosit Neujahr!

**JUBILARE**

Ehrungen in den  
Monaten  
September, Oktober,  
November 2007

**Herzliche  
Glückwünsche ...**

... zum 80. Geburtstag  
Michaela MÜHL  
Ing. Johann JAHNAS  
Ing. Emmerich RÖSSLER  
Leopold HOLZER  
Felizitas SCHUH  
Leopoldine FINK  
Herta BILLWATSCH  
Gerhilde SCHMID  
Gertrude BUZIN  
Wilhelmine NEMETZ  
Josefine GRASS  
Leopoldine VENUSZ  
Josef PÖSCHL  
Rudolf LACKERMAYER

... zum 85. Geburtstag  
Josef MUKSTADT  
Johann KOLL  
Stefanie FETTI  
Helene MOSER

... zum 90. Geburtstag  
Anna PFENNIGBAUER  
Maria SCHÖTTL  
Maria SCHEBELA  
Maria FUKATSCH

... zum 95. Geburtstag  
Antonia WAGNER  
Anna SATTER  
Josefine CERNY

... zur Diamantenen  
Hochzeit  
Karl und Michaela MÜHL  
Margarete und Franz  
WASTL

**... und die besten  
Wünsche  
für Ihren weiteren  
Lebensweg!**

**Mercedes-Benz SERVICE in Stockerau!****1. Akt: Grandioses Fahrgefühl in jeder Kurve.**

**Das neue C-Klasse T-Modell mit optionalem Fahrdynamikpaket – Fahrkultur in großem Stil.**

Jetzt inklusive dem österreichischen Ausstattungspaket A -Edition. Am besten gleich bei Ihrem Mercedes-Benz Partner Probe fahren. Nur ein Mercedes ist ein Mercedes.

**[www.mercedes-benz.at/c-klasse](http://www.mercedes-benz.at/c-klasse)**

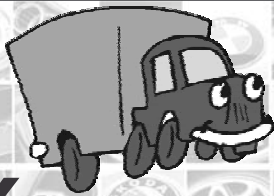
C-Klasse T-Modell: Kraftstoffverbrauch 6,0 –10,2l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 157–242 g/km

Mercedes-Benz

**Karl Strauß**

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent, 2000 Stockerau,  
Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, [www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg  
Redaktion: Dr. Christine A. Eichinger. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39 · Tel.: 770-118, Fax: 770-115  
Internet: <http://www.korneuburg.gv.at> · E-Mail: [christine.eichinger@korneuburg.gv.at](mailto:christine.eichinger@korneuburg.gv.at)  
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der  
Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Dr. Christine A. Eichinger, sofern nicht anders angegeben.  
Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21, Telefon (0 22 62)  
718 18 · Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.



# Karosserie- Fachwerkstätte für alle Automarken



**SPRENG**  
 *Ihr persönliches Autohaus*

Autobahnabfahrt Stockerau-Ost, R.-Hirsch-Str. 1  
0 22 66/626 16 89 [www.spreng.at](http://www.spreng.at)

## Aus'steckt is bei:

WEINSCHENKE

Fam.

# Jatschka

Hans-Kudlich-Straße 7  
2100 Korneuburg  
Tel. 0 22 62/728 10

2008

Mo 14.01. bis So. 03.02.

Wir wünschen  
ein frohes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Zufriedenheit  
im neuen Jahr!

Täglich ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



Unser Team wünscht Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2008!



KORNEUBURG 0 22 62/723 04 STOCKERAU 0 22 66/624 34

TV-SERVICE

# PINK Radwelt

2100 Korneuburg,  
Gewerbegebiet 2,  
Stetten, 0 22 62/64 590

# Auf uns fliegen Sie



Seit 30 Jahren Partner  
der Korneuburger Wirtschaft  
bei Zeitungsanzeigen,  
Flugblättern,  
Prospekten, Zeitungen  
und Büchern

**vogel  
media**  
WERBEAGENTUR

Die mit dem  
persönlichen  
Einsatz

2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21 · 0 22 62/718 18 · 0 22 62/736 66 · FAX 0 22 62/718 18-18 · [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at)